



# O&O Software: Sichere Windows-Administration über die IONOS Cloud

O&O ist ein namhafter Softwareanbieter, der sich auf die Entwicklung von Administrations- und Optimierungstools unter Windows spezialisiert hat. Bei der schrittweisen Migration der Produkte setzen die Berliner seit vielen Jahren auf die sichere und stabile Cloud-Infrastruktur von IONOS.

O&O Software wurde mit dem Ziel gegründet, die tägliche Verwendung des Windows-Betriebssystems zu vereinfachen und zu optimieren. Bei dem ersten Produkt des Anbieters handelte es sich um die Defragmentierungssoftware O&O Defrag, die auf PCs mit Windows NT 4.0 eingesetzt wurde, um gespeicherte Dateien auf klassischen Festplatten aufzuräumen und so den Rechner zu beschleunigen.

Bald widmeten sich die Berliner weiteren Einsatzfeldern und entwickelten neben Softwarelösungen für die Systemoptimierung auch professionelle Lösungen für die Sicherung, die Rettung und das Löschen von Daten. Seit über zehn Jahren migriert O&O immer mehr ihrer Applikationen, Services und auch eigene Unternehmensdaten in die sichere und stabile IONOS Cloud.

## O&O software

O&O Software mit Sitz in Berlin zählt zu den bekanntesten Herstellern von Programmen für die PC-Performance-Optimierung, Datenwiederherstellung, sichere Datenlöschung und Administration unter Windows. Das Unternehmen wurde 1997 von Oliver Falkenthal und Olaf Kehrer gegründet. Leitmotiv ist, dass sich Nutzer keine Gedanken über die Wartung ihrer Systeme machen müssen und sich auf ihr Kerngeschäft fokussieren können.

Im Laufe der Jahre hat sich O&O so zu einem Synonym für „Tools for Windows“ entwickelt und zählt heute mit Kunden und Partnern in mehr als 140 Ländern zu einem der führenden Hersteller von Systemwerkzeugen für das Windows-Betriebssystem.

## Die Herausforderung

### Einführung von Windows 10 forcierte den Trend zur Cloud-Migration

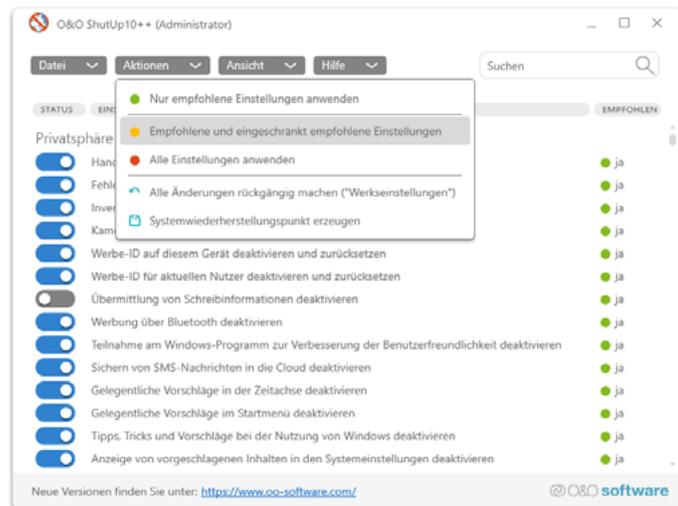
Durch Windows 10 sollte sich für O&O einiges ändern, denn mit dem Betriebssystem wurde es den Nutzern ermöglicht, viel stärker mit der Cloud zu agieren. Mit Einführung von Windows 10 veränderte sich der Fokus von Microsoft. Weg vom reinen Betriebssystem hin zu einer Dienstleistungsplattform, die im Hintergrund eine Vielzahl von Nutzerdaten generieren kann.



**Olaf Kehrer**  
Gründer, O&O Software

„Microsoft bezeichnet Windows 10 ja eher als Service. Und diese ganze Anbindung der Cloud war natürlich damals ein Riesenthema“, sagt Olaf Kehrer rückblickend. Aus diesem Grund entwickelte das Unternehmen mit O&O ShutUp10++ ein Tool, mit dem die Nutzer unter Windows 10 und später Windows 11 ihre

Privatsphäre besser schützen können: Sie kontrollieren damit beispielsweise, welche Nutzer- und Diagnosedaten sie weitergeben, und sind in der Lage, Ortungsdienste, Cortana-Funktionen sowie automatische Windows-Updates auszuschalten.



O&O ShutUp10++/©O&O Software

### O&O setzt bei der eigenen Infrastruktur selbst auf die Cloud

Die O&O Software-Tools werden hauptsächlich für Businesskunden als On-Premise-Lösung mit SQL-Servern über das jeweils eigene Unternehmensnetzwerk verwaltet. Für größere Unternehmen mit 100 oder mehr Rechnern ergibt dies durchaus Sinn. Kleinere und mittlere Unternehmen bzw. KMU lassen sich dagegen schwerer davon überzeugen, dass sie einen eigenen Server benötigen – oftmals können diese Firmen Anschaffungs- und Betriebskosten der Hardware gar nicht stemmen. Die Cloud bietet sich hier als kosteneffiziente Alternative an. Die Herausforderung besteht aber nicht nur darin, den passenden datenschutzkonformen Cloud-Anbieter zu finden, sondern auch mit einem Partner zu kooperieren, der den eigenen hohen Standards von O&O in Sachen Datensicherheit gerecht werden kann. Daten auszuwerten oder gar in irgendeiner Form zu monetarisieren, war und ist für den Software-Entwickler ein absolutes No-Go.

Langes Suchen war jedoch nicht nötig: Mit IONOS Cloud, das damals noch unter dem Namen ProfitBricks GmbH firmierte, präsentierte sich ein passender und starker Kooperationspartner. Eine solide Grundlage für zukünftige Projekte, denn wie viele andere Softwarehersteller war sich O&O zu diesem Zeitpunkt noch unsicher, wo genau die Reise innerhalb der Cloud hinführt. Genügend Zeit, Freiraum und eine verlässliche Infrastruktur, wie sie IONOS bietet, sind notwendig für die Entwicklung der nächsten Software-Evolutionsschritte. Daneben musste auch viel Überzeugungsarbeit bei den Kunden geleistet werden, die der relativ neuen Technologie noch skeptisch gegenüberstanden.

Aus eigener Erfahrung wusste O&O, dass eine Cloud-Lösung praktischer und kostengünstiger, aber auch sicherer und mit weniger Aufwand verbunden ist als ein eigener Server in der Abstellkammer, der leicht einem Wasserschaden, einem Einbruch oder anderen physischen Gefahren zum Opfer fallen könnte. Vor der Zusammenarbeit mit ProfitBricks – jetzt IONOS – musste das Unternehmen ebenfalls auf eine kostspielige eigene IT-Server- und Storage-Infrastruktur zurückgreifen, diese administrieren sowie sich um Updates und alles andere selbst kümmern.

„Wir hatten zu Hochzeiten einen Serverraum mit mehr als 150 Servern, nur um unsere eigenen Produkte damit zu bespielen. Die Anschaffung, der Stromverbrauch und die Klimaanlage – das war äußerst teuer. Als der Servicetechniker irgendwann meinte, dass wir für die nächste Vergrößerung einen Container auf das Dach stellen müssen, überlegten wir uns Alternativen“, fasst Olaf Kehrer amüsiert zusammen.

## Die Lösung

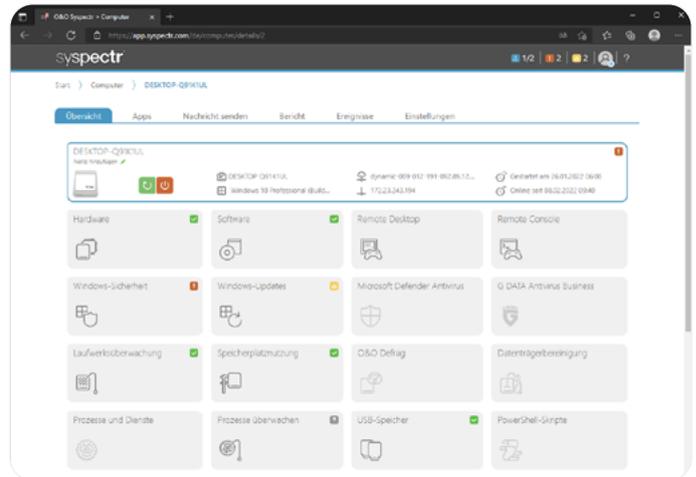
### Migration von O&O-Applikationen in die IONOS Cloud

O&O begann langsam, die gesamte Infrastruktur in die IONOS Cloud zu migrieren. Ein Schritt, den die Firma bis heute nicht bereut. Ein Proof-of-Concept erfolgte zwei bis drei Jahre später quasi durch die Corona-Pandemie, die die klassische Bürowelt ins Homeoffice zwang. Hier stellte sich eben diese Art von Cloud-Infrastruktur als essenziell heraus, um wichtige Projekte und Entwicklungen möglichst nahtlos fortzusetzen.

Das Angebot von IONOS hat überzeugt. Heute nutzt O&O fast keine eigenen Server mehr. Neben der gesamten eigenen Unternehmensinfrastruktur laufen ergänzende Hilfsleistungen für die Desktop-Anwendungen in Form von Updates, Lizenzprüfungen usw. ebenfalls über den Cloud-Anbieter.

### IONOS Cloud Infrastruktur als Basis von O&O Syspectr

Das cloudbasierte IT-Administrations-Tool O&O Syspectr ist dabei das aktuelle Flaggschiff des gesamten O&O-Produktportfolios und wird mit IONOS-Unterstützung realisiert. Hierbei handelt es sich um eine Online-Applikation, mit der Anwender ihre Maschinen vollkommen automatisch überwachen lassen können und einen Überblick über die wichtigsten Informationen und Funktionen eines PCs erhalten. So lässt sich ein Computer selbst aus weiten Entfernungen überprüfen und eventuelle Probleme können schnell und sicher behoben werden.



O&O Syspectr/ ©O&O Software

Eine übersichtliche Benutzungsoberfläche im Browser informiert dabei über Software- und Hardware-Probleme, über Windows-Updates sowie zahlreiche weitere systemrelevante Status-Informationen. Droht ein Überschreiten der Kapazitäten der Festplatte, kann die Anwendung auch davor warnen, sodass überlastete Server oder abgestürzte Festplatten der Vergangenheit angehören. Mit dem integrierten Remote Desktop sind User in der Lage, bei Bedarf auf die PCs zuzugreifen und so einzuschreiten, und zwar ohne, dass eine Fachkraft vor Ort erscheinen muss. Das und noch vieles mehr ist dank O&O Syspectr und der skalierbaren Kapazitäten der IONOS Cloud nicht nur innerhalb eines kleinen Computernetzwerks möglich, sondern kann in kleinen, mittelständischen und großen Firmen mit beliebig vielen PCs eingesetzt werden – es bedarf nicht einmal des Kaufs zusätzlicher Hard- oder Software.

Für O&O Software sind die Expertise und das qualitativ hochwertige Angebot von IONOS schlagkräftige Argumente, die für IONOS sprechen. Ein anderer wichtiger Aspekt ist der exzellente Kundenservice, der direkte Draht zu einem Ansprechpartner, wenn etwas schiefgeht. „Wir hatten schon Vorfälle in den vergangenen Jahren, wo es zwischendurch wirklich heiß herging, und ein Server komplett ausgefallen ist und wir einen neuen aufsetzen mussten“, erzählt Olaf Kehrer.

„In so einem Fall ist es für unsere Kunden und uns absolut essenziell, dass man diesen Service hat. Was nützt es, wenn ich drei Euro im Monat spare und dann ist mein Server platt und wir kriegen ihn nicht wieder zum Laufen?“ Das hätte letztendlich nicht nur mehr Arbeitsaufwand zur Folge, sondern im schlimmsten Fall auch schwerwiegende, rufschädigende und finanzielle

Konsequenzen für den Software-Entwickler. Im Gegensatz zu vielen anderen internationalen Konzernen kann sich O&O zudem stets darauf verlassen, dass IONOS Kunden- und nicht ausschließlich Shareholderorientiert arbeitet. Kundendaten bleiben daher stets sicher im Inland und werden nicht von einem globalen Konzern als zusätzliche Einnahmequelle eingesetzt.

## Fazit

### Neuen IONOS Cloud Produkten gehört bei O&O die Zukunft

Diese einmalige Vertrauensbasis lässt sowohl O&O als auch IONOS positiv in die Zukunft blicken. Der Software-Entwickler hat bereits weitere Produkte des Cloud-Anbieters ins Auge gefasst. Eines davon ist S3 Object Storage, das gerade für Cloud-Backups hinsichtlich eines stärkeren Homeoffice-Einsatzes Sinn macht. Bisher fuhr O&O in dieser Hinsicht eher einen lokalen Ansatz.

Mit O&O Syspectr als eine auf KMU zugeschnittene Cloud-Plattform ist das Unternehmen inzwischen an einem neuen Punkt angelangt. So blickt Olaf Kehrer in die Zukunft: „Wir alle arbeiten jetzt viel von zu Hause aus. Gerade in der IT wird sich das in den nächsten Jahren noch verstärken, so dass die Leute auch eine entsprechende Backup- und Recovery-Lösung in der Cloud brauchen. Und das geht meiner Meinung nach nur mit einem Anbieter, der auch sicher ist und dem wir vertrauen“. Unabhängig davon, welche Herausforderungen sich in Sachen Homeoffice, Infrastrukturen und Datensicherheit noch ergeben – mit IONOS hat O&O Software einen Partner für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe gefunden.

### Sie haben diese spannende Story mit Interesse gelesen?

O&O Software hat es bereits getan. Die Cloud hilft aber auch Ihrem Unternehmen bei der gezielten Weiterentwicklung des Geschäfts. Wenn auch Sie Ihr Unternehmen voranbringen wollen, treten Sie mit uns in den Dialog. Unsere Cloud Consultants beraten Sie kompetent und umfassend und zeigen Ihnen, wie Ihre IT in der IONOS Cloud für die Herausforderungen der Digitalisierung bestens aufgestellt ist.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail – am besten noch heute!



+49 30 57700 850



[produkt@cloud.ionos.de](mailto:produkt@cloud.ionos.de)

## Impressum

IONOS SE  
Berlin Office  
Revaler Straße 30  
10245 Berlin, Deutschland

### IONOS Cloud Kontakt

Telefon +49 30 57700-840  
Telefax +49 30 57700-8598  
E-Mail [produkt@cloud.ionos.de](mailto:produkt@cloud.ionos.de)  
Website <https://cloud.ionos.de/>

### Vorstand

Hüseyin Dogan, Dr. Martin Endreß, Claudia Frese, Hans-Henning Kettler,  
Arthur Mai, Britta Schmitt, Achim Weiß

### Aufsichtsratsvorsitzender

Markus Kadelke

### Handelsregister

IONOS SE: Amtsgericht Montabaur / HRB 24498

### Umsatzsteuer-Identnummer

IONOS SE: DE815563912

## Copyright

Die Inhalte der Success Story wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität keine Gewähr.

© IONOS SE, 2022

Alle Rechte vorbehalten – einschließlich der, welche die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung der Inhalte dieses Dokumentes oder Teile davon außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes betreffen. Handlungen in diesem Sinne bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch IONOS SE. IONOS SE behält sich das Recht vor, Aktualisierungen und Änderungen der Inhalte vorzunehmen.